

Würdet ihr den Job wieder wählen?

Beitrag von „Humblebee“ vom 8. Februar 2024 17:05

[LegoHeld](#) : Danke für die Erklärungen!

Mir ist allerdings immer noch unklar, was hinter dem Begriff "Fachklassen" steckt. Da du von "Teilzeit- oder Fachklassen" schreibst, scheint es da ja einen Unterschied zu geben? Hier in NDS wird der Begriff "Berufsschulklassen" des dualen Systems, "Teilzeitklassen" und "Fachklassen" nämlich synonym verwendet (siehe hier: [Berufsschule | Nds. Kultusministerium \(niedersachsen.de\)](#)); deren Prüfungen laufen natürlich über die IHK oder die Handwerkskammer. Unsere "Fachschulklassen" in NDS sind i. d. R. Vollzeitklassen - teilweise aber auch Teilzeitklassen -, die schulinterne Abschlussprüfungen haben ([Die Fachschule \(FS\) | Nds. Kultusministerium \(niedersachsen.de\)](#)).

Zitat von LegoHeld

Bei uns gibt es eben Kollegen, die mit 100% der Stunden in Teilzeit- oder Fachklassen sitzen und andere wiederum mit 100% der Stunden in Vollzeitklassen (z. B. berufliches Gymnasium). Andere wiederum sind über die Abteilungen verteilt (vor allem mit Fächern wie Religion). Das sind dann auch die armen Teufel, bei denen es nicht bei 2 Konferenzen bleibt, da diese überall anwesend sein müssen.

Auch dazu nochmal eine Frage: Gibt es bei euch keine "Gesamtkonferenzen", auf der alle Lehrkräfte anwesend sein müssen, und zusätzlich noch Konferenzen/Dienstbesprechungen der einzelnen Abteilungen, wo eben nur die KuK, die dieser Abteilung zugeteilt sind, teilnehmen müssen? Oder wie kommst du auf die Gesamtzahl von zwei Konferenzen? An den nds. BBSn gibt es - wie von mir oben ausgeführt - beides, wodurch wir zwei Termine schon locker überschreiten. Wobei es an meiner Schule so geregelt ist, dass auch die KuK, die in mehreren Abteilungen unterrichten (was viele - auch mich mit meinem Unterrichtsfach Englisch - betrifft), einer Abteilung zugeordnet sind, in der sie hauptsächlich unterrichten und zu deren Sitzungsterminen sie gehen.

Einen Elternabend pro Jahr gibt es übrigens bei uns nur in den Vollzeitklassen, wo über die Hälfte der SuS noch minderjährig ist. Viel Mehraufwand ist dadurch also für die Klassenlehrkräfte dieser Klassen nicht verbunden.

Insgesamt würde ich - zumindest für meine Schule - sagen, dass der Arbeitsaufwand für Lehrkräfte, die hauptsächlich im Teilzeitbereich arbeiten, nicht unbedingt geringer ist als für die, die hauptsächlich im Vollzeitklassen eingesetzt sind.

EDIT: [LegoHeld](#) ; Antworten gerne auch per PN, da hier sehr offtopic!